

Epta übernimmt Kälte-Sparte von Heifo

Epta verstärkt seine Präsenz in Norddeutschland und übernimmt von der Heifo GmbH & Co. KG die Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik-Sparte.

Heifo ist ein Familienunternehmen in vierter Generation mit Sitz in Osnabrück, das in den Bereichen Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik sowie Professional Food Solutions tätig ist. Die Transaktion sieht die Übertragung aller Kältetechnik-Aktivitäten mit einem Umsatz von rund 25 Mio. Euro im Jahr 2022 und mehr als 120 Mitarbeitenden von Heifo auf eine neue Gesellschaft (Heifo Kältetechnik GmbH) vor, die sich zu 100 Prozent im Besitz von Epta befindet. Im täglichen Geschäft werde sich nichts ändern, es stünden weiterhin die gewohnten Ansprechpartner bei Heifo zur Verfügung, heißt es in einer Mitteilung. Der Umfang der Transaktion umfasst nicht die Sparte Professional Food Solutions (Heifo PFS-Group), die bei Heifo verbleibt.

Mit der Expertise von Heifo wolle Epta seine Rolle als Anbieter von nachhaltigen und energieeffizienten Lösungen für die gewerbliche Kühlung in Deutschland weiter stärken, so der Kältespezialist aus Italien mit Deutschlandsitz in Mannheim. Gleichzeitig werde das Leistungsspektrum um das Engineering und Management von Großkältesystemen sowie Klima- und Lüftungslösungen erweitert. „Mit Heifos gut strukturiertem Netzwerk aus Technikern und dem exzellenten Know-how wird Epta ihre Position als Komplettanbieter für den Lebensmittelhandel und die Food&Beverage Branche ausbauen können“, erklärt Epta.

Erst im Juli hatte Epta die Gründung eines Joint Ventures mit Viessmann Refrigeration Solutions angekündigt, das über 400 Millionen Euro Umsatz und mehr als 1600 Mitarbeitende umfassen wird.



Das Management von Epta und Heifo nach der Unterzeichnung der Vereinbarung (von links nach rechts): Arthur Targon (Epta), Bernd Haller (Epta), Sonja Reckhorn (Heifo), Martin Rüterbories (Heifo) und Björn Reckhorn (Heifo).